



Einmal Designer sein mit Teppichbodenserie „Bolon Studio“. Neun Fliesenformen können mit allen Farben und Qualitäten der bestehenden Kollektion kreativ kombiniert werden. Preis nach Ausführung



Sammlerstück: Leuchte „Crosta“ von Dimarmo wurde im Artemest-Apartment präsentiert

LIPSTICK RED, MARMOR UND TUBES

Wer Marmor im Möbeldesign als Eintagsfliege wählte, ist mit einer nicht abreißen- den Flut spektakulärer Entwürfe eines Besseren belehrt worden. Das geliebte Gestein tritt in immer neuen Farben oder Spielarten auf und bereitet den Boden für Travertin, Lavastein & Co. Aktuelle Empfehlung dazu: ein Touch Chanel-Rot. So hot!



Esstisch aus Serie „Dunes“, bis 800 cm lang, auch mit Glasplatte, ab 25 000 Euro (Elie Saab Maison)

WIE MODISCH SIND MOBEL?

„Ich habe neulich ein Interview mit einem Musiker gelesen, der sagte: ‚Künstler sind keine Magier.‘ Sie sitzen nicht einfach zu Hause und erfinden Dinge aus dem Nichts. Sie erzählen von allem, das auf sie einströmt: TV-Shows, Popkultur, historische Verweise, Politik. Sie sind wie Antennen, die alles einsammeln und zu etwas Relevantem kanalisieren, etwas, das zum Nachdenken anregt. Und ich glaube, Fashion- und Möbeldesign funktioniert genauso. Wenn es relevant ist, wenn es der Welt etwas gibt, dann ruft es ein Gefühl hervor.“

KRISTOFFER FAGERSTRÖM, DESIGNER



Klassiker, jetzt in Glossy Navy Blue: „Seconda“ von Mario Botta, 1499 Euro (Alias)



Coffeetable-Trio „Selce“ aus Ceppo-Marmor oder unbehandeltem Travertin, ab 1720 Euro (Gallotti & Radice)



Sympathisch: Malin Engvall und Kristoffer Fagerström vom Designstudio Note mit ihren Möbeln für Wittmann